

Rohberg'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.
Handbibliothek, juristische. Hrsg.: Oberlandesger.-R. Oberjustizr.
 Max Hallbauer u. Minist.-Dir. Geh. Reg.-R. Dr. W. Schelcher.
 165. Bd. 8°.

165. Lorey, Finanzassess. Frz.: Die Besteuerung des Gewerbebetriebs im Umherziehen im König. Sachsen. (Gesetz vom 1. VII. 1878, die Besteuerung des Gewerbebetriebs im Umherziehen betr., in der Fassung vom 26. III. 1904, u. Gesetz vom 23. III. 1880, betr. die weitere Besteuerung des Wanderlagerbetriebs, nebst Ausführungsbestimmungen.) Erläutert. (XXII, 219 S.) '04. 4.—

Friedrich Rothbarth in München.
Schulte vom Brühl, W.: Der Assistenzarzt. Drama. (100 S.) 8°.
 ('04.) 1. 50

August Scherl in Berlin.
Bodenschwingh, Past. F. v.: Wer hilft mit? Ein Wort zur Reorganisation der Berliner Asyls. [Aus: »Berliner Lokal-Anzeiger.«] (31 S.) gr. 8°. '04. —. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.
 Zusammenge stellt von der Redaktion des Börsenblattes.
 U = Umschlag.

Robert Coën in Wien. 7149
 Medizinal-Index und therapeutisches Vademecum für 1905.
 VII. Jahrg.

L. Froben Verlag in Berlin. 7156
 Der Brodenhaus-Vote. Kalender für das Jahr 1905. 50 S.

Henri Grand in Hamburg. 7153
 Koch, Elementarbuch der Englischen Sprache. 30. Aufl. Ausgabe B. Geb. 2 M 10 S.
 Schulgrammatik der Englischen Sprache. 2. Aufl. Geb. 2 M 80 S.

A. Hartleben's Verlag in Wien. 7154
 Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. 27. Jahrg. 1904/05.

Verlag Hans Priebe & Co. in Berlin-Steglitz. 7153
 Halbert, Zionstochter. 1 M 20 S; geb. 2 M.

Rost's Buchhandlg. G. v. Berchem in Waldheim i/S. 7153
 Krüger, Heimatfestpredigt. 25 S.

Hermann Seemann Nachf. in Berlin. U 2
 Holzamer, Ellida Solstratten. 4 M; geb. 5 M 50 S.

Diedr. Soltan's Verlag in Norden. 7150
 Christophorus der Stelzfuss. 1905. 50 S.

Struppe & Windler in Berlin. 7157
 Schwalbe, Vorträge in fremdem Namen. 1 M 20 S.
 Neumann, die öffentlich-rechtliche Stellung der Ärzte. 3 M.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 7153
 Quiller-Couch, Fort Amity. (T. Ed. vol. 3759.)

F. Fisher Unwin in London. 7150
 Carthy, British Political Leaders. 3 sh. 6 d. net. ord.
 Canning, Literary Influence in British History. 7 sh. 6 d. net. ord.
 A Foreign Resident, Society in New Reign. 16 sh.
 Villari, The Life of Niccolò Machiavelli. 2 sh. 6 d. net. ord.
 Jernigan, China's Business Methods and Policy. 12 sh. net. ord.
 Sutcliffe, A Bachelor in Arcady. 6 sh.
 Davies, The Housewife's What's What. 6 sh. net. ord.
 Hardy, How to be Happy though Married. 1 sh. net. ord.

Verlagsanstalt F. Bruckmann N. & G. in München. 7151 u. 7155
 Dekorative Kunst. VIII. Jahrg.
 Das moderne Landhaus und seine innere Ausstattung. Geb. 5 M.

Carl Weber & Comp. in Stuttgart. 7149
 Der praktische Universal-Ratgeber. 6.—10. Tausend.

Nichtämtlicher Teil.

Ein Neunzigjähriger.

E. Der heutige Tag, der 29. August 1904, ist für einen verdienten Kollegen im Buchhandel und Buchdruck ein Gedenktag, wie er den wenigsten Sterblichen beschieden ist. Am 29. August 1814 hat in Kopenhagen Carl Berend Lorez das Licht der Welt erblickt; dieser verehrte Mann, der seit 1836 in Leipzig lebt und gewirkt hat, darf also heute auf ein neunzigjähriges Leben zurückblicken. Auf ein Leben voll Arbeit und Sorge, voll geschäftlicher Erfolge und Enttäuschungen, voll Kampf und Sieg im selbstlosen Dienste beruflichen Gemeinwohls und voll Segen in Bewältigung der großen Aufgaben, die sein Amt als dänischer Generalkonsul ihm auferlegt hat. Carl B. Lorez ist ein im deutschen Buchgewerbe und Buchhandel wohlbekannter Name, von allen in Ehren gehalten, die der Person seines Trägers oder seinem Wirken näher getreten sind. Der hochbetagte Mann trägt die Bürde seiner Jahre mit unvergleichlicher Frische und berechtigt seine zahlreichen Freunde zu der Hoffnung, daß er ihnen in seiner wohlbesetzten Gesundheit noch lange erhalten bleiben wird.

Über den Lebensgang Carl B. Lorez's, insbesondere über sein berufliches, amtliches und gemeinnütziges Wirken ist in diesem Blatte gelegentlich seines achtzigsten Geburtstags ausführlich berichtet worden (Börsenblatt f. d. D. B. 1894, Nr. 201). Es sei aus dem dortigen Bericht hier kurz zusammengefaßt, daß Lorez 1836 als »losgesprochener« Buchdrucker-Gehilfe nach Leipzig kam und bei Breitkopf & Härtel unter der Leitung des tüchtigen Faktors Otto weiter im

Buchdruckerberufe tätig war. Hier gewann er die Freundschaft Johann Jakob Webers und trat 1837 in dessen 1834 eröffnete Verlagsbuchhandlung J. J. Weber als Teilhaber ein. Beide Gesellschafter entwickelten eine ungemein lebhafteste Verlags-tätigkeit. Es sind zahlreiche bedeutende Werke, die sie entstehen ließen, Werke von Ruf und literarischer Bedeutung, umfang- und inhaltreich und von den die Zeitrichtung klug erfassenden Verlegern zum Teil mit zahlreichen Bildern geschmückt, die bei den meisten den geschäftlichen Erfolg sicherstellten. 1843 erstand als Krönung aller dieser Unternehmungen die »Illustrierte Zeitung«, deren schwierige Anfänge Lorez's buchdruckerische Begabung und Arbeitskraft im vollen Umfang in Anspruch nahmen, alsbald aber die Opfer an Mühe und Sorge auch mit klingendem Ertrag zu lohnen begannen.

Gleichwohl scheinen diese zunächst unabsehbaren Opfer die Veranlassung zur Trennung der beiden Gesellschafter gewesen zu sein, die 1845 erfolgte. Beide Männer blieben übrigens fürs Leben in Freundschaft verbunden. Während Weber die »Illustrierte Zeitung« behielt, war Lorez der wertvolle Buchverlag der Firma verblieben, den er nun mit verdoppeltem Eifer auszubauen bemüht war. Nicht nur daß ihn die Weiterführung und Vollendung der vielen großen Verlagsunternehmen beschäftigte, sondern er hat auch das Verdienst, namhafte Werke der skandinavischen Literatur in guten Übersetzungen und billigen Ausgaben in Deutschland verbreitet zu haben, erzählende, geschichtliche, biographische, naturwissenschaftliche Werke, lauter Veröffentlichungen von anerkanntem Wert, zum Teil vortrefflich illustriert und in bündereichen Reihen. Auch wichtige Werke belgischer und holländischer Autoren wurden diesen Unternehmungen ange-